



ISEK

Integriertes
Städtebauliches
Entwicklungs-
Konzept

Digitale Abschlusspräsentation

BAIERSDORF

SIE KÖNNEN UNS WEITER ERREICHEN!

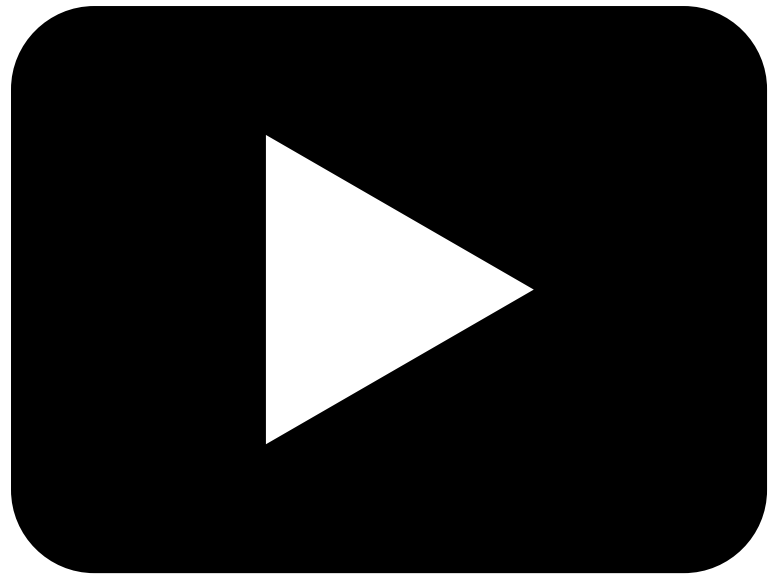
baiersdorf@umbaustadt.de

UmbauStadt PartGmbB
Flinschstrasse 8
60388 Frankfurt am Main

mail@umbaustadt.de
Tel. 069 / 42 60 26 06

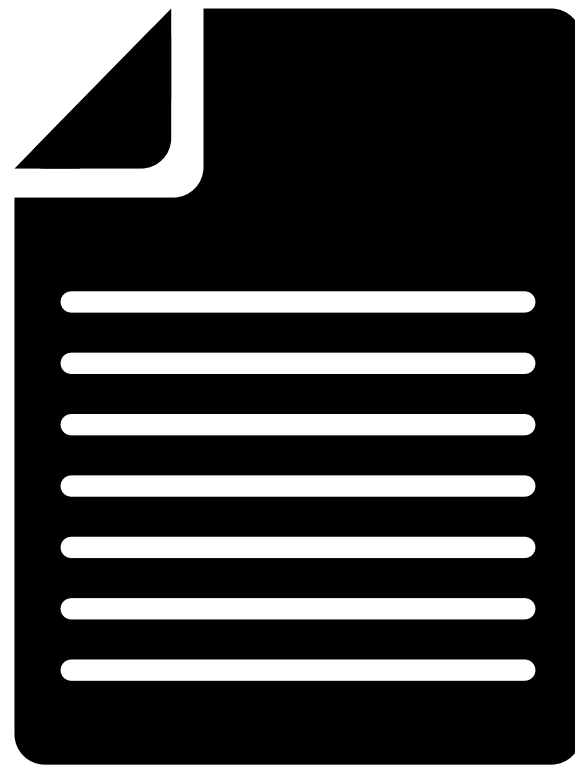
DIGITALE ABSCHLUSSPRÄSENTATION?

1.



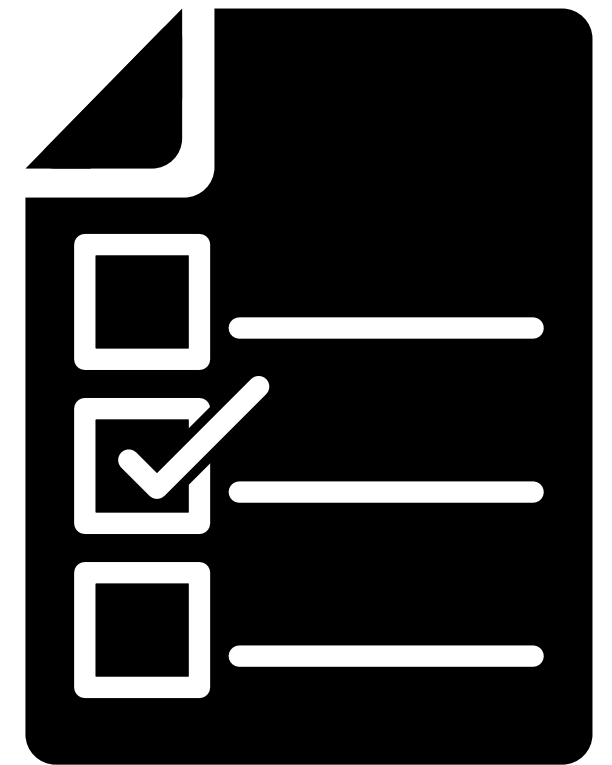
Video

2.



Dokumente

3.



Umfrage



WAS IST BIS JETZT PASSIERT?

RÜCKBLICK AUF DEN PROZESS

Seit April 2019

26.09.2019

21.11.2019

ab 01.05.2020

Bearbeitung

Erste Bürgerwerkstatt

Zweite Bürgerwerkstatt

Digitale Abschlusspräsentation

Dazu kommen:

Vorstellung auf dem Krenmarkt, Haushaltsbefragung (digital & analog) mit fast 600 Antworten, Experteninterviews (Vereine, Kitas, Schulen), Jugendworkshop...

ERSTE BÜRGERWERKSTATT



ZWEITE BÜRGERWERKSTATT



ZWEITE BÜRGERWERKSTATT





HAUSHALTSBEFRAGUNG

Ha
ISE

Verehrte
im Zuge
die Stadt
übersen
gen und
Baiersd
Solte m
möglich
<https://>
herun
Der Fr
nur an
Die n
Bitte
analog
Stadt
Waag
9108
oder
baier

Sämtl
Für Ih
Andre

- 1) 1. W
 un
2. Wa
 mi
3. Hab
 ja

Haush
ISEK B

Verehrte
im Zuge
die Stadt
übersen
gen und
Baiersd
Solte m
möglich
<https://>
herun
Der Fr
nur an
Die n
Bitte
analog
Stadt
Waag
9108
oder
baier

Sämtl
Für Ih
Andre

- 1) 1. W
 un
2. Wa
 mi
3. Hab
 ja

Ha
ISE

Verehrte
im Zuge
die Stadt
übersen
gen und
Baiersd
Solte m
möglich
<https://>
herun
Der Fr
nur an
Die n
Bitte
analog
Stadt
Waag
9108
oder
baier

Sämtl
Für Ih
Andre

- 1) 1. W
 un
2. Wa
 mi
3. Hab
 ja

Haush
ISEK Ba

Verehrte
im Zuge
die Stadt
übersen
gen und
Baiersd
Solte m
möglich
<https://>
herun
Der Fr
nur an
Die n
Bitte
analog
Stadt
Waag
91083
oder d
baiersi

Sämtl
Für Ih
Andre

- 1) 1. W
 un
2. Wa
 mi
3. Hab
 ja

Ha
ISE

Verehrte
im Zuge
die Stadt
übersen
gen und
Baiersd
Solte m
möglich
<https://>
herun
Der Fr
nur an
Die n
Bitte
analog
Stadt
Waag
91083
oder d
baiersi

Sämtl
Für Ih
Andre

- 1) 1. W
 un
2. Wa
 mi
3. Hab
 ja



HANDLUNGST
1. Prozess und Handl
2. Prozess an der Hand
3. Prozess an der Hand
4. Prozess an der Hand
5. Prozess an der Hand
6. Prozess an der Hand
7. Prozess an der Hand

9. Verkehr und
Mobilität

Wien 2018

Sarah	Kylo	Evelyn
Nikola	Selbi	Tamara
Alex	Johannes	Selma
Katharina	Christina	Leontie
Sarah	Maria	Fabian
Max	Lucy	Pauline
Maria	Anna	Thomas
Ben	Marina	Katharina
Thilo	Amelien	Nina
Kaiser	Ilse	Ilse
Christian	Katharina	Sandra

JUGENDWORKSHOP



WAS SOLL BAIERSDORF TUN?

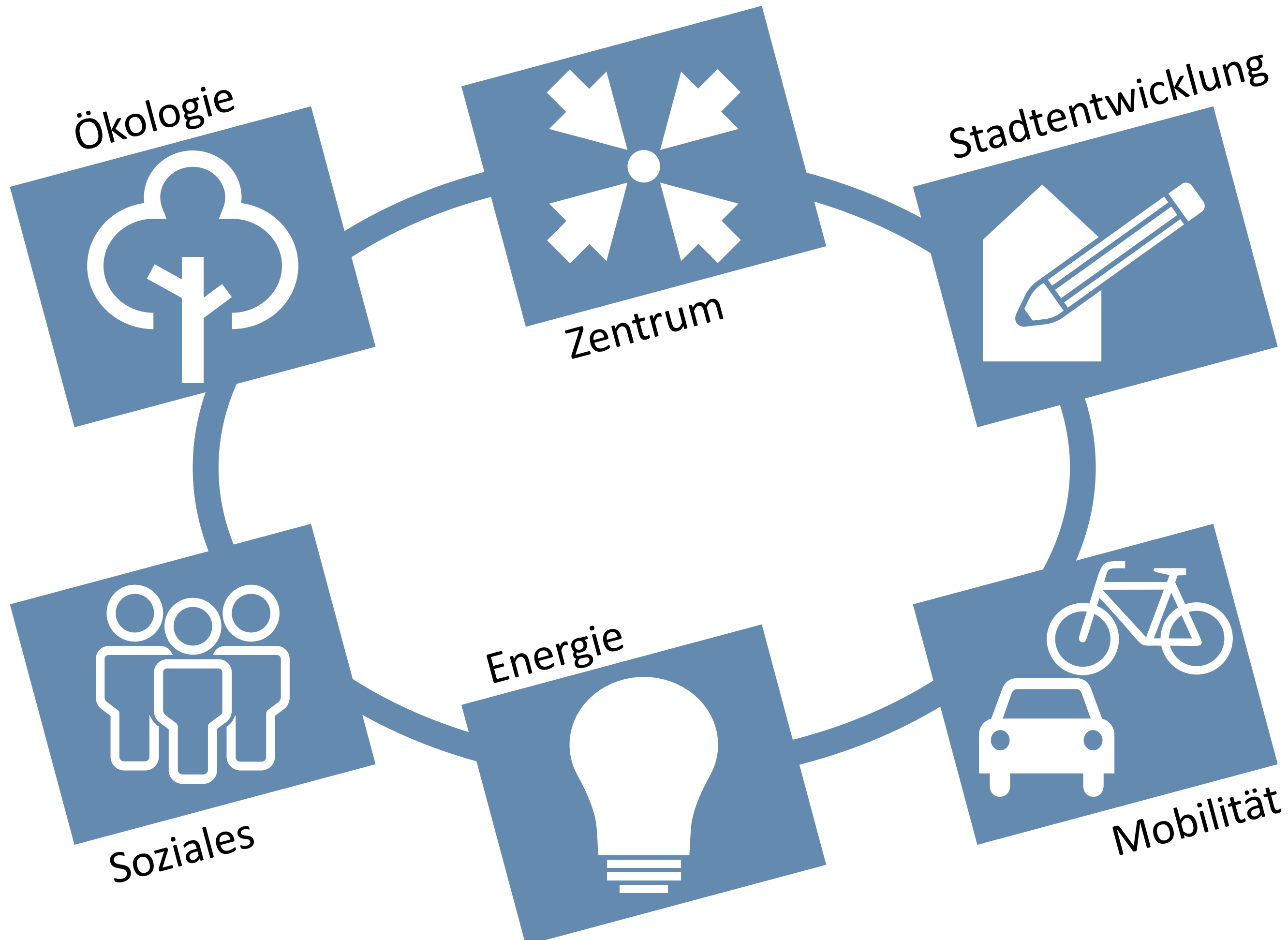
WAS SOLL BAIERSDORF TUN?

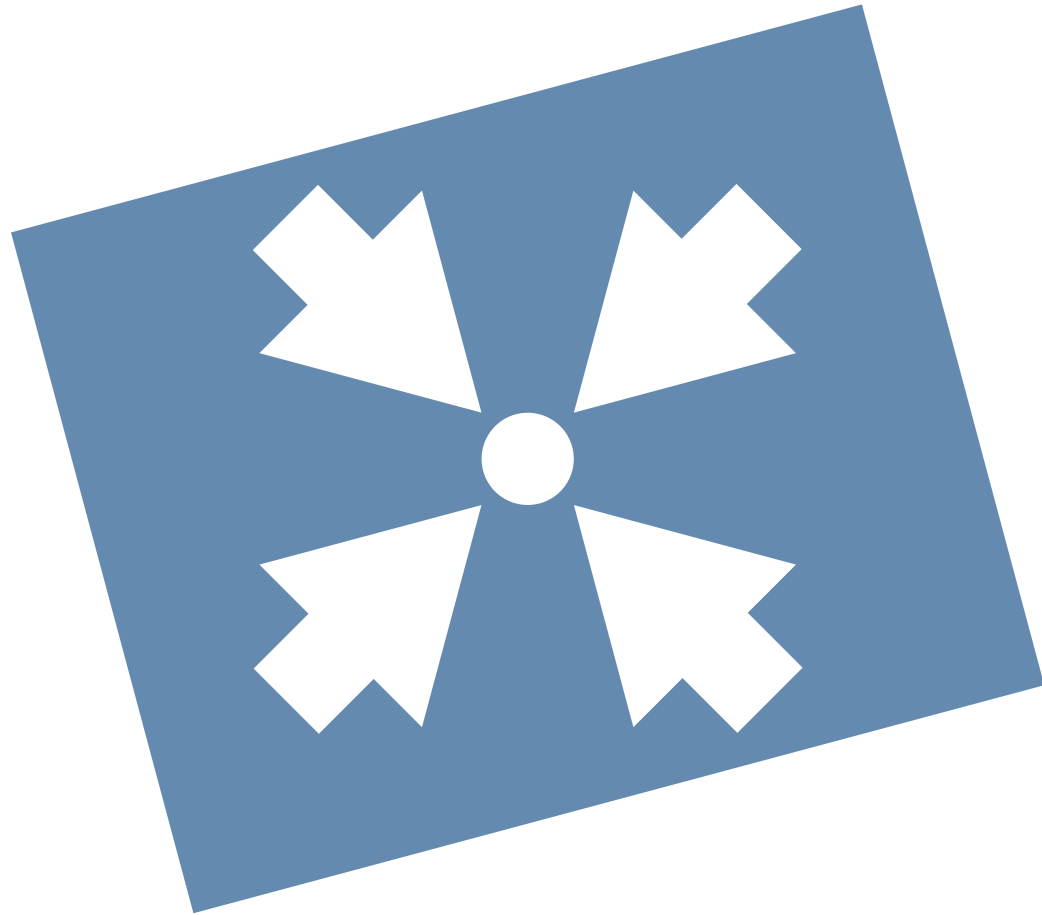
Handlungsfeld:

Thematischer und räumlicher Rahmen für zusammenhängende Maßnahmen.

Maßnahme:

Einzelner und konkreter Vorschlag für das Handeln der Stadt.





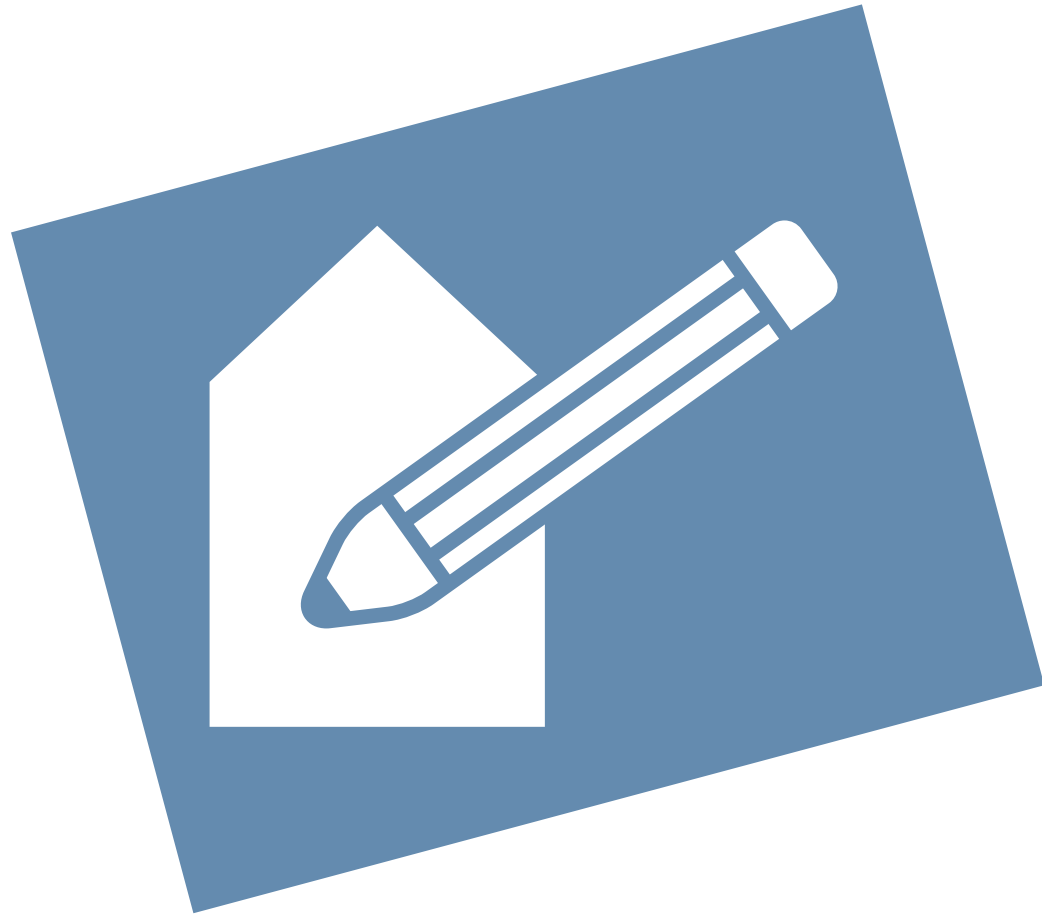
A) ZENTRUM:

Baiersdorf soll seine Innenstadt als Aufenthaltsort und Einkaufsmöglichkeit stärken und entsprechend gestalten.

The image is a detailed site plan for a residential development. It features 15 numbered plots arranged in a grid-like fashion, with some plots shaded in light grey. The plots are numbered 1 through 15. A red line outlines the perimeter of the development. There are several green circular areas representing trees or landscaping, some of which are enclosed in green squares. A winding path or road is shown in light green and orange, connecting the plots. Black arrows indicate the direction of traffic flow. The surrounding area includes existing buildings and a larger green area on the right side.

A6: ANWESEN JUDENGASSE 16

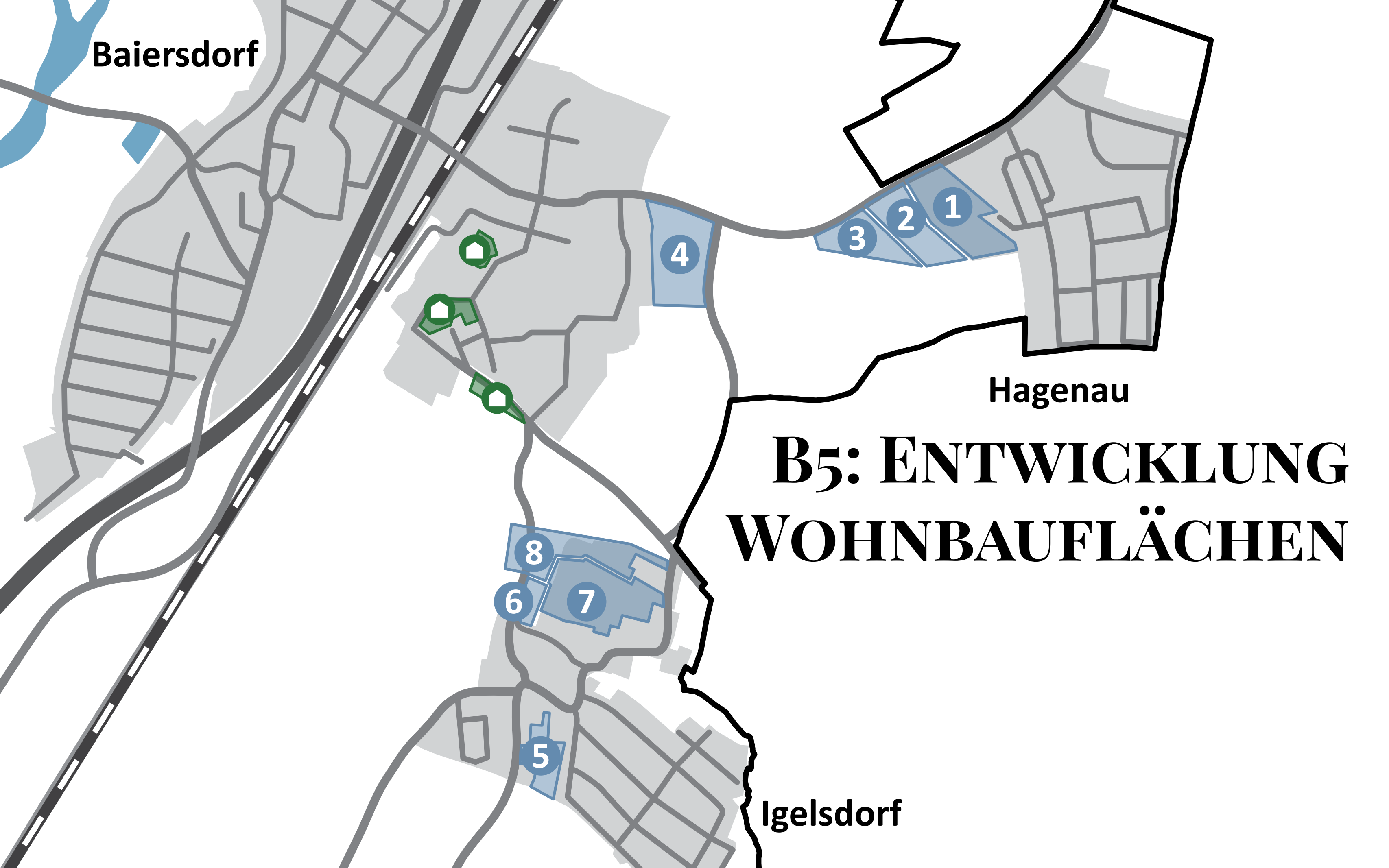
**Illustrativer Entwurf,
keine finale Planung!**



B) STADTENTWICKLUNG:

Baiersdorf soll sein Wachstum aktiv und kontrolliert gestalten, um neuen Bewohnern das Wohnen in Baiersdorf zu ermöglichen, und gleichzeitig negative Auswirkungen auf die bereits Ansässigen zu vermeiden.

Baiersdorf



Hagenau

B5: ENTWICKLUNG WOHNBAUFLÄCHEN

Igersdorf



C) MOBILITÄT:

Baiersdorf soll durch attraktive Mobilitätsangebote allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit der Teilhabe am öffentlichen Leben geben. Dabei soll die Stadt besonders auf umweltfreundliche Verkehrsmittel fokussieren.



C2: RAD- UND FUSSWEGENETZ AUSBAUEN



D) ENERGIE:

Baiersdorf soll Maßnahmen ergreifen, um seinen Energiebedarf zu reduzieren und um erneuerbare Energien auszubauen. Dabei sollen die Bürgerinnen und Bürger direkt beteiligt werden.

An aerial photograph of a residential neighborhood. In the foreground and middle ground, several houses are visible, many with solar panels installed on their roofs. The houses are mostly white with dark roofs. To the right of the houses, there is a large, dense area of green trees. In the background, there are more houses and a large green field. The text "D2: LOKALE AGENDA ENERGIEEINSPARUNG UND ERNEUERBARE ENERGIEN" is overlaid on the image in a large, bold, black font.

**D2: LOKALE AGENDA
ENERGIEEINSPARUNG UND
ERNEUERBARE ENERGIEN**



E) SOZIALES / JUGEND / SPORT / GESUNDHEIT:

Baiersdorf soll Angebote schaffen, ausbauen und unterstützen. Dabei soll die Stadt insbesondere Kinder, Jugendliche und Familien ansprechen.



**E1: TREFFPUNKTE SCHAFFEN &
KULTURANGEBOTE FÖRDERN**



F) ÖKOLOGIE / NATUR- SCHUTZ / ARTENVIELFALT:

Baiersdorf soll in allen Planungen auch immer die Belange des Natur- und Artenschutzes berücksichtigen, indem Lebensräume für Pflanzen und Tiere geschaffen werden. Das gilt für Neu- und für Bestandsbauten.

F1: LOKALE AGENDA ZUM SCHUTZ HEIMISCHER ARTEN





WIE GEHT ES JETZT WEITER?

AUSBLICK: WAS NOCH KOMMT

Sommer 2020

- Fertigstellung des Berichts mit den Ergebnissen der digitalen Abschlusspräsentation
- Abstimmung des Berichts zwischen Stadtverwaltung, Politik und Regierung von Mittelfranken
- Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
- Beschluss im Stadtrat

ab Herbst 2020

Beginn der Umsetzung!



DIGITALE UMFERAGE

MATERIALIEN FÜR SIE

Sie finden die Materialien auf der Website der Stadt Baiersdorf:

→ **Link in der Videobeschreibung**

1. Dieses Video als Übersicht und Erklärung

2. Präsentation als separate Datei

3. Ausführliche Maßnahmensteckbriefe als separate Datei

4. Online-Umfrage zu den Maßnahmen:
Bewertung & Priorisierung

BEISPIEL MASSNAHMENSTECKBRIEF

105

B7

Nachhaltige Gewerbeflächenvergabe

Gewerbeflächen

Für die Gewerbeflächen gibt es auch einen Standort, der bereits im aktuellen FNP verankert ist (Münchswiesen I+II). Darüber hinaus bieten sich nahe den Verkehrsachsen weitere Standorte an. Die Gewerbeflächen sollten im FNP als multifunktionale Flächen ausgewiesen werden, um sich die Optionen für Gewerbe oder Photovoltaik (siehe nächster Abschnitt) offenzuhalten.

Bereits in Umsetzung und Planung befinden sich die Flächen Münchswiesen I & II. Darüber hinaus gibt es noch weitere Potenziale für zusätzliche Gewerbeflächen:

- Münchswiesen, Erweiterungsflächen / Fläche Nr. 1
- Baiersdorf Süd, zwischen Staatsstraße und Bahnstrecke / Fläche Nr. 2
- Baiersdorf Nord, Verlängerung des Gewerbegebiets Am Kreuzbach / Fläche Nr. 3
- Ein eventuelles interkommunales Gewerbegebiet in Kooperation mit Poxdorf, zwischen Autobahn und Bahnlinie / Fläche Nr. 4

Bei der Entwicklung der Gewerbeflächen sind immer auch die Auswirkungen auf bestehende und zu-

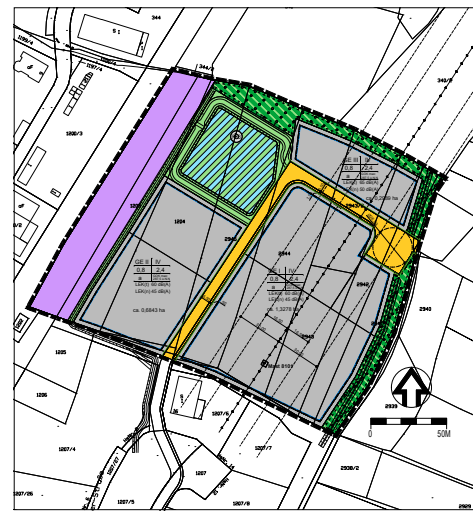
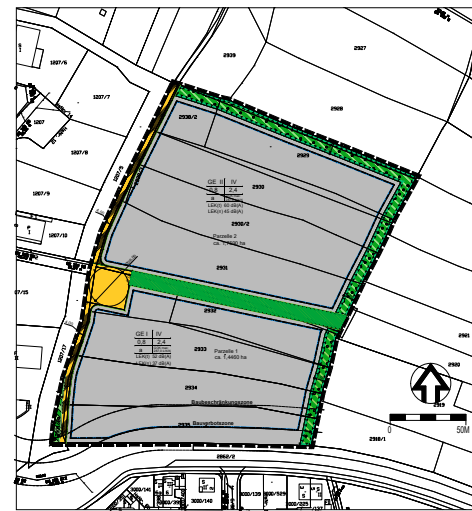


Abb. 5.21. Bebauungsplanentwürfe für die Erweiterungen der „Münchswiesen“ (*)

künftige Wohngebiete im Hinblick auf Lärm- und Emissionsschutz zu beachten. Fläche Nr. 4 ist aufgrund der Betroffenheit der Poxdorfer Gemarkung auf jeden Fall als interkommunales Gewerbegebiet zu entwickeln. Auch für Fläche Nr. 2 ist dies eine Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit Möhrendorf oder Bubenreuth.

Um eine negative Entwicklung der Baiersdorfer Gewerbeflächen (insb. der Neuansiedlungen auf den Erweiterungsflächen) zu vermeiden, und zu garantieren, dass diese eine weitgehend positive Wirkung auf die Stadt Baiersdorf haben, sollte die Stadt eine restriktive Priorisierung der Gewerbeflächenvergabe einführen: die Flächen sollten bevorzugt an lokale, arbeitsplatzintensive Betriebe vergeben werden. So kann die Ansiedlung beispielsweise großer Logistikzentren vermieden werden, die landschaftlich meistens störend sind und nur wenige Arbeitsplätze schaffen.

Die vier hier benannten potenziellen Gewerbeflächen werden ausführlich in Kapitel 6 (ab Seite 133) dargestellt, mit Profilen der einzelnen Standorte. Dort wird auch eine ausführliche Bewertung der Flächen als Gewerbestandorte vorgenommen.



106

- Gewerbegebiet Entwicklungsfläche, Vorschlag
- Fläche für großflächiges Photovoltaik, Vorschlag

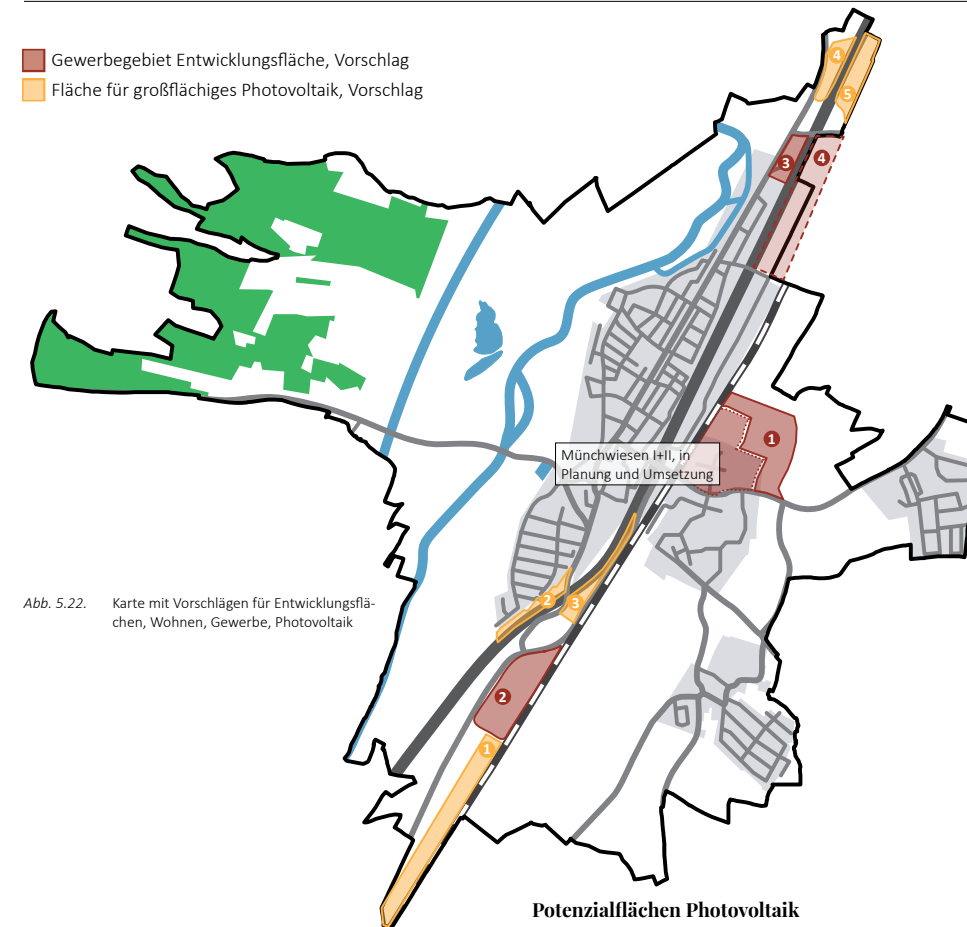


Abb. 5.22. Karte mit Vorschlägen für Entwicklungsflächen, Wohnen, Gewerbe, Photovoltaik

Potenzialflächen Photovoltaik

#	Aktuelle Ausweisung FNP	Größe
1	Landwirtschaft	15,8 ha
2	Öffentliche Grünfläche	2,6 ha
3	Ladwirtschaft (teilw. Bodendenkmal)	1,3 ha
4	Sukzessionsfl. (teilw. Bodendenkmal)	3,1 ha
5	Landwirtschaft (teilw. Bodendenkmal)	4,7 ha

Gewerbeflächen

#	Aktuelle Ausweisung FNP	Kommentar	Größe
1	Landwirtschaft	Mögliche Erweiterung Münchswiesen	12,6 ha
2	Landwirtschaft, Sukzessionsflächen	Interkommunales Gewerbegebiet mit Möhrendorf, Bubenreuth?	11,6 ha
3	öffentl. Grünfl., Sukzessionsfl., Acker, (teilw. Bodendenkmal)	Erweiterung bestehendes Gewerbegebiet entlang Staatsstraße	3,2 ha
4	Landwirtschaft	Interkommunales Gewerbegebiet mit Poxdorf?	17,2 ha

Flächen für Photovoltaik

Die dargestellten Flächen finden sich alle bereits im Energienutzungsplan als Potenzialflächen für großflächige Photovoltaik-Anlagen; aufgrund ihres Zuschnitts eignen sie sich aber nicht oder nur bedingt für Gewerbeflächen. Deshalb kann hier eine pure Ausweisung als Photovoltaik-Flächen erfolgen.

Darüber hinaus sollte bei den neu ausgewiesenen Gewerbeflächen auch darauf geachtet werden, dass die großen Dachflächen auch für Photovoltaik genutzt werden. Hier sind große Potenziale für den Ausbau erneuerbarer Energien (siehe auch Maßnahme D1).

DIGITALE UMFRAGE

Abfrage auf zwei Dimensionen:

1. Priorisierung:

Für wie wichtig halten Sie das Thema, mit dem sich die Maßnahme beschäftigt, für Baiersdorf?

2. Bewertung:

Finden Sie, die vorgestellte Maßnahme ist der richtige Weg für Baiersdorf, oder sollte die Stadt etwas anderes machen?

**DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

